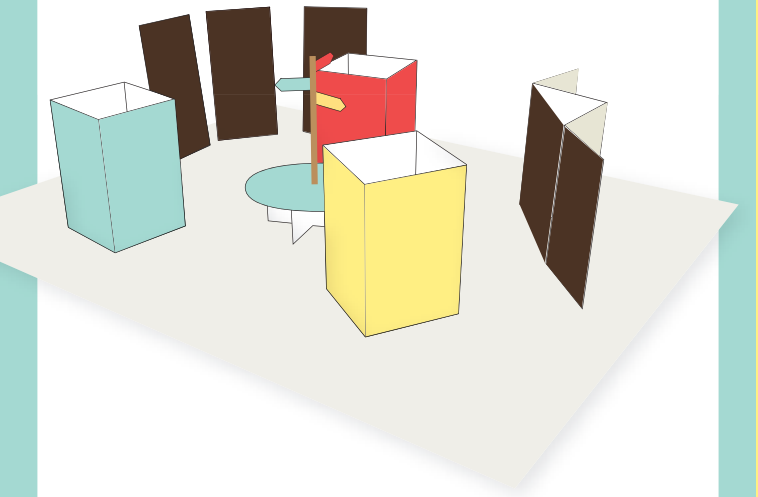
Organisatorisches

Die Ausstellung besteht aus drei interaktiven Stationen und einem Tisch mit Hör- und Photogeschichten aus dem Alltagsleben von drei Kindern. Zur Rahmung gehören eine Begrüßungswand und drei Roll-ups mit Informationen für Erwachsene. Insgesamt benötigt die Ausstellung eine Fläche von ca. 50m² und einen Stromanschluss.

Die entstehenden Kosten für Ausleihe, Transport sowie Auf- und Abbau versuchen wir vom *ZEOK e.V.* über eine erneute Projektförderung zu sichern. Dauer und ein mögliches Rahmenangebot (Fortbildung, Projektangebote für Kinder) werden individuell vereinbart.



Sie haben Interesse an der Ausstellung oder noch offene Fragen?
Bitte kontaktieren Sie uns!

Elke Seiler & Jule Wagner
Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V.

Dresdner Str. 82 | 04317 Leipzig
Tel.: 0341 - 5298027 | info@zeok.de

Die Entwicklung der Ausstellung wurde gefördert im Rahmen des Landesprogrammes „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“, vom Lokalen Aktionsplan Leipzig und der Dr. Buhmann Stiftung.

Landespräventionsrat Sachsen – Einer mit Allen! – www.lpr.sachsen.de

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

TOLERANZ FÖRDERN KOMPETENZ STÄRKEN

Stadt Leipzig

Dr. Buhmann Stiftung für interreligiöse Verständigung

ZEOK e.V.

Mein Gott Dein Gott Kein Gott

Die Vielfalt der Religionen on tour

Hintergrund

Seit den 90er Jahren hat sich die religiöse Landschaft in Sachsen grundlegend verändert. Familien mit Migrationshintergrund bringen sich mit vielfältigen Sprachen und Kulturen in die vorhandenen Religionsgemeinden ein oder gründen neue. Trotz der im Bundesvergleich eher kleinen Anzahl an Migranten in Sachsen gibt es Stadtteile und Regionen, in denen der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund deutlich gestiegen ist. Gleichzeitig ergeben sozialwissenschaftliche Studien, dass muslimfeindliche und antisemitische Einstellungen keine Randerscheinung in Sachsen sind. PädagogInnen kommt die Aufgabe zu, auf die zunehmende Heterogenität von Kindern und Familien angemessen zu reagieren sowie stereotypen Bildern, Vorurteilen und Diskriminierung kompetent zu begegnen – eine anspruchsvolle Herausforderung. Das Gefühl von Zugehörigkeit und Akzeptanz ist jedoch eine Voraussetzung für gleichberechtigtes Lernen.

Konzept

Die interaktive Wanderausstellung *Mein Gott, Dein Gott, Kein Gott* lädt Kinder und Erwachsene ein, die religiöse Vielfalt in Sachsen zu entdecken und sich mit Fragen zur eigenen Identität und Zugehörigkeit auseinander zu setzen. Kinder und Familien werden in ihrem religiös-kulturellen Alltagsleben in Sachsen gezeigt, ohne stereotype Bilder zu verwenden, die sie als fremd und exotisch erscheinen lassen. Fokus der Ausstellung ist weniger eine umfassende Wissensvermittlung über Geschichte und Regeln verschiedener Religionen, als vielmehr die Anregung, unterschiedliche Alltagswelten zu entdecken und auf die Suche nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu gehen.

Die Ausstellung ...

- bietet Kindern im Alter von 8 – 12 die Möglichkeit, mit interaktiven Methoden wie Wimmelbildern, Klappen und Magnetspielen die religiöse Vielfalt in Sachsen kennen zu lernen
- informiert über die Alltagswelten von Juden, Christen und Muslimen in Sachsen, u.a. zu den Themen Feste, Gebetsorte und Essensregeln
- regt an, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem eigenen Alltag und dem anderer Kinder zu entdecken und sich über „Und du?“-Fragen mit der eigenen Identität auseinander zu setzen
- ermöglicht Kindern, sich mit einem Entdeckerbogen selbstständig durch die Ausstellung zu bewegen
- stärkt die Zugehörigkeit aller zum gesellschaftlichen Miteinander sowie Toleranz und Respekt im Umgang mit Unbekanntem
- bietet PädagogInnen Begleitmaterial zur vertiefenden Behandlung in Projekten oder im Unterricht
- gibt Anregungen zur Elternarbeit und Vernetzung vor Ort